

Gott
jetzt kommen
die dunklen tage
und wochen und monate
die uns oft trübsinnig machen
und traurig und hoffnungslos
wegen soviel dunkelheit
um uns und in uns

und wenn jetzt die heiligen kommen
der heilige martin
der heilige nikolaus
die großen freunde
und erzieher und helfer
in unserer dunkelheit

die heilige katharina
der heilige andreas,
die heilige barbara,
die heilige luzia
und all die großen freunde
und freundinnen des herrn,

so lass den glimmenden docht
in unserem inneren
den funken heiligkeit
wieder in uns zur glut
zur flamme zum licht werden
für uns und andere
und lass die heiligen
nicht ohne wirkung
an uns vorüber ziehen
lass sie nicht bloß
durch den kalender abziehen

Autor unbekannt



Caritasverband
für die Diözese Würzburg e.V.

Caritashaus | Franziskanergasse 3
97070 Würzburg | www.caritas-wuerzburg.de

© Titelbild „Annäherung“, Jürgen Lenssen, 1998; Foto Stefan Issig



Advent

*Bei Gott wohnt die Freude
und von ihm kommt sie herab
und ergreift Geist, Seele und Leib,
und wo diese Freude einen Menschen erfasst hat,
dort greift sie um sich,
dort reißt sie mit,
dort sprengt sie verschlossene Türen.*

Dietrich Bonhoeffer



Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter im Dienst der „caritas“!

„Morgen besuche ich mich, hoffentlich bin ich zuhause!“ – Karl Valentin bringt mit seinem inzwischen weit verbreiteten Diktum die Not vieler Menschen unserer Zeit zum Ausdruck. Viele sind nicht wirklich bei sich, geschweige denn tatsächlich beim Anderen und schon gar nicht bei Gott.

Die Monate des Lockdowns im zurückliegenden Jahr haben zum einen die Sehnsucht nach Begegnung deutlich gemacht, zum anderen zeigen die Warteschlangen jetzt vor den Unterhaltungstempeln, wie wichtig vielen die laute Ablenkung ist. Doch wir brauchen auch Zeiten der Ruhe, um zu uns selbst, zum Anderen und zu Gott zu finden.

„Annähern“ nennt Jürgen Lenssen sein adventliches Gemälde auf der Titelseite unseres Grußes an Sie. In all dem Dunkel, das uns umgibt, in all den Zweifeln und Unsicherheiten der Zeit öffnen sich die Menschen füreinander und suchen den Weg zum Licht, das vom Himmel her in unsere Welt einbricht. *„Licht, das die Nacht erhellt, Trost der verlorenen Welt: Christus, erbarme dich“*, so heißt es in einem alten Adventsruf.

Sehr gerne geben wir Ihnen als Begleiter durch die kommenden Wochen den *„Abendlichen Adventskalender“* von Paul Weismantel mit auf den Weg – sein Thema: *„Auf leisen Sohlen“!* Stille und Ruhe wollen gesucht, eingeübt und gepflegt werden.

Um nicht nachher wie Karl Valentin feststellen zu müssen *„und wenn die stade Zeit vorüber ist, dann wird's auch wieder ruhiger!“*, wünschen wir Ihnen die Zeit dazu und danken damit für Ihren wohlthuenden und wichtigen Einsatz – im Beruf wie im Ehrenamt – für andere Menschen. *„Auf leisen Sohlen der Weihnacht entgegen!“* – einen segensreichen Advent wünschen Ihnen von Herzen

Clemens Bieber
Domkapitular
Vorsitzender

Barbara Stamm
Landtagspräsidentin a. D.
Ehrenvorsitzende